



PROGRAMM



STUBE

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Vielfalt (im) Bilderbuch. Darstellung von Diversität

Symposium am 2. und 3. Dezember 2021 in der Aula der Pädagogischen Hochschule Steiermark

veranstaltet vom Institut für Jugendbuchforschung, Goethe-Universität Frankfurt am Main und dem KiJuLit Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur der PH Steiermark, Graz in Kooperation mit der STUBE – Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur, Wien

Vielfalt (im) Bilderbuch

Darstellung von Diversität

Symposium am 2. und 3. Dezember 2021 in der Aula der Pädagogischen Hochschule Steiermark

veranstaltet vom Institut für Jugendbuchforschung, Goethe-Universität Frankfurt am Main und dem KiJuLit Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur der PH Steiermark, Graz in Kooperation mit der STUBE – Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur, Wien

Über das, was dargestellt ist, wird gesprochen – in gesellschaftspolitischen Diskursen, aber auch schon in der angeregten, lustvollen und oftmals wiederholten Beschäftigung mit Bilderbüchern. Gerade die komplexen Wechselverhältnisse von Bild- und Schrifttext und von Inhalt und Form bieten besondere ästhetische Möglichkeiten, gesellschaftliche Normen und Verhältnisse nicht nur zu perpetuieren, sondern auch kritisch zu verhandeln und kreativ zu erweitern. Dabei ist zu beobachten, dass die Repräsentation gesellschaftlicher Vielfalt, die Darstellung unterschiedlichster Identitäten und Beziehungen zunehmend in den Fokus des aktuellen Bilderbuchschaftens rückt.

Im Zentrum dieser Tagung steht daher das ästhetische Potenzial von Bilderbüchern, (erste) Bilder einer Welt zu schaffen, die sich durch die Heterogenität der Lebensbedingungen und -modelle, der Beziehungs- und Begehrensformen auszeichnet. Dabei interessieren die Bedeutung von Identitäts- und Differenzkategorien wie Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, ‚Klasse‘, ethnische Zugehörigkeit oder Religion/Weltanschauung im Bilderbuch ebenso wie die künstlerisch-erzählerischen Verfahren, mit denen Diversität repräsentiert wird. Die Erzähl- und Symbolwelten, die ästhetischen und kompositorischen Strategien des aktuellen Bilderbuchschaftens (nicht nur!) für Kinder werden dabei mit Blick auf (die Darstellung von) Vielfalt und Diversität aus fachwissenschaftlicher, didaktischer und künstlerischer Perspektive betrachtet. Nicht zuletzt soll die gemeinsame Diskussion unter Wissenschaftler*innen unterschiedlichster Disziplinen, unter Didaktiker*innen und Künstler*innen der Frage gelten, wie „Vielfalt (im) Bilderbuch“ akzentuierter in den Fokus des gesamten Handlungsfelds kommen kann.



Programm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 2. Dezember 2021

13:00 | **Begrüßung:** Vertreter*innen der PH Steiermark, der Goethe-Universität Frankfurt; Veranstalterinnen

13:30 – 15:30 | **Vielfalt (im) Bilderbuch** – Moderation Ute Dettmar

Renate Habinger: Wollen oder folgen – das Kuddelmuddel zwischen Kopf, Hand und Werkzeug

Anna Stemmann: Von Figurenkörper bis Typographie. Vielfalt erzählen im Bilderbuch

Michael Staiger: Ansatzpunkte für eine diversitätsbewusste Didaktik des Bilderbuchs

15:30 – 16:00 | **Pause**

16:00 – 18:00 | **Ohne Worte** – Moderation Brigitte Kovacs

Julie Völk: Meine Bilder erzählen Geschichten (im Gespräch mit Sabine Fuchs)

Gabriele Lieber: Künstlerische Variationen bildlicher Gestaltung einer Liaison von Imagination und Realität in Bildnarrationen ausgewählter (fast) wortloser Bilderbücher

Marlene Zöhrer: Offen für Vielfalt – Darstellung und Wahrnehmung von Diversität im textfreien Bilderbuch

18:30 – 20:30 | **Einladung zur Vernissage der Ausstellung**

Vielfalt Bilderbuch – 22 Positionen österreichischer Künstler*innen

Podiumsdiskussion, Konzeptvorstellung und Buffet



Freitag, 3. Dezember 2021

09:00 – 11:00 | **Gender, Queerness, Familie** – Moderation Heidi Lexe

Michael Roher: Ich glaube an Klabauterfrauen und an Meerjungmänner (im Gespräch mit Brigitte Kovacs)

Manuela Kalbermatten: Daniel ist Hausmann. Julian ist Meerjungfrau. Zur Diversifizierung von ‚Männlichkeit‘ im Bilderbuch

Sabine Fuchs / Ingrid Gehrke: Nando von Arb „3 Väter“ – Ein Bilderbuch in der Sekundarstufe. Potentiale und Herausforderungen

11:00 – 11:30 | Pause

11:30 – 13:30 | **Interkulturalität, ‚race‘, Religion** – Moderation Sabine Fuchs

Linda Wolfgruber: Zwischen Sonnenscheibe und Babypuder. Künstlerische Annäherungen an religiöse Literatur (im Gespräch mit Heidi Lexe)

Claudia Sackl: Farbenblindes Bilderbuch? Eine rassismuskritische Perspektive auf ein diverses Genre

Nicola Mitterer / Hajnalka Nagy: Subjektwerdung und Weltaneignung. Kolonisierung, Annäherung, Entgrenzung im Inneren und im Äußeren

13:30 – 14:30 | **Mittagspause**

14:30 – 16:30 | **Age, Krankheit, Dis_Ability** – Moderation Manuela Kalbermatten

Leonora Leitl: Über Lustiges, Ernstes und Hoffnungsvolles philosophieren (im Gespräch mit Michaela Reitbauer)

Anika Ullmann: „Nein, Mama ist kein kleines Monster gewesen“ – Alter im Bilderbuch

Judith Leiß: Un/Doing Dis_Ability in und mit Bilderbüchern

16:30 – 17:00 | **Resümee, Ausblick und offizieller Abschluss durch die Veranstalterinnen**



Vortragende:

Fuchs Sabine, HS-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ, PH Steiermark, Graz
Gehrke Ingrid, Mag.^a Dr.ⁱⁿ, PH Steiermark, Graz
Habinger Renate, Illustratorin, Das Kinderbuchhaus, Oberndorf an der Melk
Kalbermatten Manuela, Dr.ⁱⁿ, Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Leiß Judith, Dr.ⁱⁿ, Universität zu Köln
Leitl Leonora, Illustratorin, Gramastetten im Innkreis
Lieber Gabriele, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz
Mitterer Nicola, Assoc. Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ, AAU Universität Klagenfurt
Nagy Hajnalka, Assoc. Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ, AAU Universität Klagenfurt
Roher Michael, Illustrator, Baden
Sackl Claudia, BA BA MA MA, STUBE, Wien
Staiger Michael, Prof. Dr., Universität zu Köln
Stemmann Anna, Dr.ⁱⁿ, Universität Leipzig
Ullmann Anika, MA, Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Völk Julie, Illustratorin, Balbersdorf
Wolfstgruber Linda, Künstlerin/Illustratorin, Wien
Zöhrer Marlene, Dr.ⁱⁿ, Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation und Gesprächspartnerinnen:

Dettmar Ute, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Fuchs Sabine, HS-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ, PH Steiermark, Graz
Kalbermatten Manuela, Dr.ⁱⁿ, Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Kovacs Brigitte, HS-Prof.ⁱⁿ MMag.^a PhD, PH Steiermark, Graz
Lexe Heidi, Dr.ⁱⁿ, STUBE, Wien
Reitbauer Michaela, Prof.ⁱⁿ MA BEd, PH Steiermark, Graz



Konzeption: Ute Dettmar und Manuela Kalbermatten (Institut für Jugendbuchforschung, Goethe-Universität Frankfurt a. M.), Sabine Fuchs (KiJuLit-Zentrum, PH Steiermark, Graz), Heidi Lexe (STUBE, Wien)

Organisation: Sabine Fuchs (KiJuLit-Zentrum, PH Steiermark, Graz)

Layout: Lore Samhaber (PH Steiermark, Graz)

Illustrationen: Renate Habinger, Leonora Leitl, Michael Roher, Julie Völk, Linda Wolfsgruber



Unterstützer:

IBBY Österreich, Wien

Institut für Jugendliteratur, Wien

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung, Wien

Österreichisches Forum Deutschdidaktik, Klagenfurt

Mit finanziellen Mitteln gefördert von

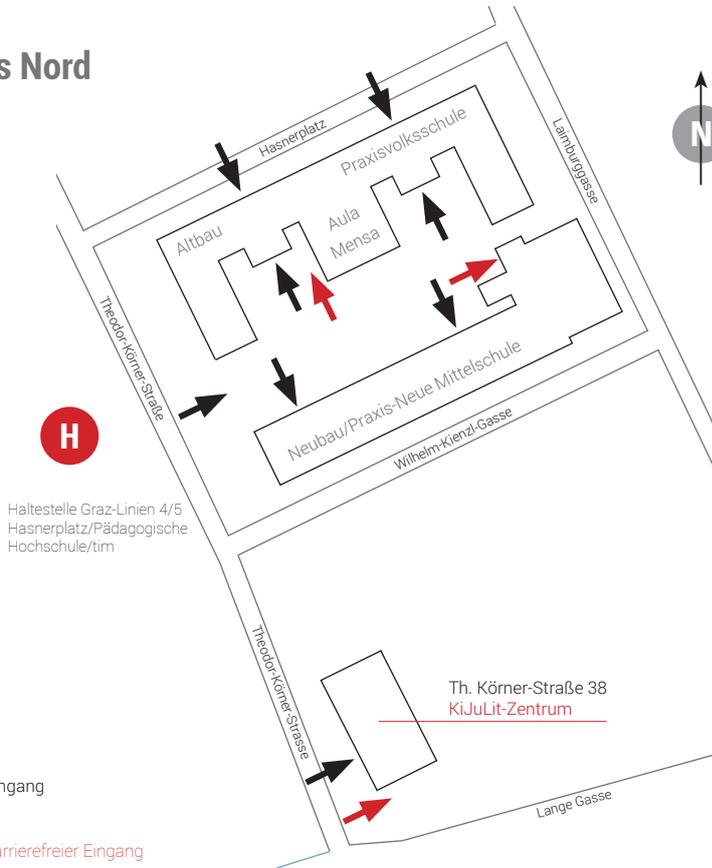
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Land Steiermark, Wissenschaft



Übersichtsplan Pädagogische Hochschule Steiermark

Campus Nord



Haltestelle Graz-Linien 4/5
Hasnerplatz/Pädagogische
Hochschule/tim



Eingang



Barrierefreier Eingang

Th. Körner-Straße 38
KiJuLit-Zentrum



Pädagogische
Hochschule
Steiermark



GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

öfdd

Österreichisches Forum
Deutschdidaktik



DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND JUGEND-LITERATUR



Institut für Jugendbuchforschung

Österreichische Gesellschaft
Kinder- und Jugendliteratur
forschung